



Einsatz Dom-Esch Brand einer Lagerhalle



Dom-Esch, 29.01.2019 Der Brand einer Lagerhalle entwickelte sich zu einem Großeinsatz für die Freiwillige Feuerwehr Euskirchen. Im Verlauf des Einsatzes wurde Spezialtechnik und Fachberater des THW angefordert. Mit dem Führungsfahrzeug des Technischen Zuges rückten der Fachberater (FB) THW und FB BAU, sowie ein Kraftfahrer / Melder zur Einsatzstelle aus.

Nach Einweisung in die Lage des noch laufenden Einsatzes machte sich der FB BAU an die Arbeit um die Standsicherheit des Gebäudes zu beurteilen.

Radlader – Brandgut bergen

Im weiteren Verlauf des Einsatzes wurde eine Fachgruppe Räumen

aus Nörvenich angefordert, damit aus dem Holzschnitzellager das brennende und vom Brand gefährdete Material mit einem Radlader heraus transportiert werden kann. Auf Grund der starken Rauchentwicklung in diesem Hallenbereich erfolgt der Einsatz unter Atemschutz; der Radlader ist entsprechend ausgerüstet.

Technischer Berater Hochwasserschutz / Deichverteidigung (TB HuD)

Um einen Eintrag von Löschwasser über den Vorfluter – dieser verläuft parallel zur Einsatzstelle – in die Swist zu verhindern, wurde der TB HuD beauftragt eine Sperre für die Rückhaltung zu errichten. Diese wurde mit Erde und Silofolie in

Inhalt

- Einsatz Brand einer Lagerhalle
- Neujahrsfrühstück
- Erste-Hilfe-Training
- MultiFunktionsContainer (MFC)
- Sichtschutzwände FAQ
- Übung LuK Stab

WVER in Euskirchen

„Schön, dass wir heute mal zu Ihnen kommen!“, sagte Thomas Rolfs bei der Begrüßung anlässlich des Besuchs dreier Vertreter des Wasserverbandes Eifel-Rur beim THW Euskirchen am 31.01.2019.

Dreimal waren Einsatzkräfte vom THW mit Fachgruppen Wasserschaden / Pumpen im letzten Jahr in Düren und leisteten technische Hilfe nach einem Schaden an einem Abwasserkanal.

Bei o.g. Termin ging es um den Austausch von Erfahrungen mit verschiedenen Pumpentypen (Drehkolbenpumpen, Pumpen mit Laufrädern, Tauchpumpen etc.) wie sie in Düren zum Einsatz gekommen waren.

Einsatz Dom-Esch

Brand einer Lagerhalle

rund 900 m Entfernung von der Einsatzstelle errichtet. Dadurch wurde das Löschwasser aufgestaut und später mit einem Saugwagen entsorgt.

ZgTrp – Lotse

Damit die Fachgruppe Räumen mit Kipper und Radlader, verlastet auf einem Tieflader, nicht durch die von Schlauchleitungen und Feuerwehrfahrzeugen eingeengten Straßen zur Einsatzstelle fahren musste, erkundete der Euskirchener Zugtrupp eine alternative Route und lotste die Einheit von Norden zur Einsatzstelle. Dadurch konnte der Feuerwehreinsatz ungestört weiterlaufen.

4-in-1-Schaufel gegen 2-Schalen-Greifer

Um die Dachhaut von der Halle zu entfernen und so den Rauch nach oben abziehen zu lassen, rüstete der Radlader von seiner 4-in-1-Schaufel (Kippen, Kippen li/re, greifen) auf einen 2-Schalen-Greifer mit Arm um. So konnten



FB Bau bei der Erkundung des Dachs mittels TLK



Oben: Radlader mit 2-Schalen-Greifer
Unten: Ausgebrannte Baugeräte werden in der Halle



die ersten Dachfelder der Halle abgedeckt werden. Ein Bagger des Betreibers unterstützte diese Arbeiten auf der westlichen Seite. Diese Maßnahme und der weitere Löscheinsatz zeigte Wirkung; die Halle war fast rauchfrei.

Kipper, Traktor und Anhänger

Damit der Radlader seine Hauptaufgabe - Bergung des Materials aus der Halle - zügig erledigen konnte, wurde der Kipper der FG Räumen und ein Traktor mit Anhänger eingesetzt. Der Radlader transportiert das zum Teil noch brennende Material aus der Halle und belud die beiden Transportkomponenten. Diese fuhren dann eine Wiese hinter der Einsatzstelle an und kippten dort ab. Dort führten Feuerwehkräfte dann Nachlöscharbeiten durch.

Einsatz Dom-Esch

Brand einer Lagerhalle



Entfernen der Dachhaut



Radlader in der ausgebrannten Halle

Beleuchtung

Am frühen Nachmittag zeichnete sich ab, dass die Lösch- & Bergungsarbeiten bis in die Dunkelheit andauern werden (Sonnenuntergang um 17:19 Uhr MEZ). Daraufhin wurde eine Fachgruppe Beleuchtung (FGr BEL) vom THW angefordert. Da die BEL aus Euskirchen einen Werkstattaufenthalt hatte, wurde die gleich ausgestatte BEL aus Schleiden beauftragt.

Licht an, Radlader aus

Mit Beginn der Dämmerung wurden die Arbeiten unter Flutlicht vom Lima fortgeführt, nachdem die letzten Reste in der Halle zusammengeschoben und abtransportiert waren, konnte der Radlader um 18:30 Uhr den Einsatz beenden. Die Beleuchtung verblieb bis zum nächsten Morgen (30.01.19) damit die Brandsicherheitswache der Feuerwehr eine ausgeleuchtete Einsatzstelle hatte.

Im Einsatz waren

THW Euskirchen mit Zugtrupp

- Fachberater THW
- Fachberater BAU
- TB HuD, KF/Melder
- 5 Einsatzkräfte Tag / 2 Einsatzkräfte Nacht

THW Nörvenich mit FGr Räumen

- 6 Einsatzkräfte Tag
- Kipper + Tieflader mit Radlader
- MLW IV + Kompressor

THW Schleiden mit FGr Beleuchtung

- 4 Einsatzkräfte Tag / 3 Einsatzkräfte Nacht
- MLW BEL + Lichtmast

Einsatzbeginn 29.01.19 um 06:57 Uhr

Einsatzende 30.01.19 um 08:00 Uhr.



Abkippen auf der Wiese mit Nachlöscharbeiten

Neujahrsfrühstück 2019

Euskirchen, 27.01.2019 Es war wieder zu voll beim THW Euskirchen, rund 60 Gäste aus Politik, Verwaltung, von der Feuerwehr Euskirchen, DLRG und natürlich Einsatzkräfte, Junghelfer und ihren Eltern belegten den Unterrichtsraum bis auf den letzten Platz und darüber hinaus im Jugendraum und im Flur.

Nach einer kurzen Begrüßung durch den Ortsbeauftragten wurde das Wort an MdB Detlef Seif übergeben. Dieser lobte die Leistungen des THW Euskirchen im letzten Jahr und dankte den ehrenamtlichen Einsatzkräften für ihre stete Bereitschaft sich für Menschen in Not einzusetzen. Darüber hinaus hob er die innovativen Ideen der Euskirchener THW Kräfte und die Jugendarbeit hervor. Außerdem kündigte MdB Seif den Besuch des Vorsitzenden der THW Bundeshelfer-vereinigung in Euskirchen in diesem Jahr an.

Multifunktionscontainer (MFC)

Der Projektleiter des MFC stellte den Anwesenden anhand eines funktionsfähigen 1:10 Modells das Projekt vor – siehe hierzu den Bericht auf Seite 6.

10 Jahre & Helferzeichen Gold mit Kranz und eine Holztafel

Wie üblich wurde vom Zugführer der „Helfer des Jahres“ gekürt. Hier zählen nicht Dienststunden, sondern das Engagement insgesamt, z.B.: Übernahme von zusätzlichen Aufgaben unter der Woche, welche den Dienstbetrieb erheblich vereinfachen. Dafür gab es eine Holztafel mit dem Titel und ein Dankeschön-Präsent. Neben diesen inoffiziellen Titel wurden vom Ortsbeauftragten vier Ehrungen verliehen: 10 Jahre Mitwirkung beim THW für Manuel Kesting, Helferzeichen in Gold mit Kranz für Michael Meierhof, Marc Lohmeyer und Lukas Heinen.

Die vier magischen Worte!

„Das Buffet ist eröffnet!“ sprach der Ortsbeauftragte und der gemütliche Teil des Neujahrsfrühstücks konnte beginnen. Viele Gespräche und der Austausch von Informationen bis in den Nachmittag hinein machten die Veranstaltung zu einem gelungenen Auftakt für das Jahr 2019.

V.l.n.r.: Dirk Preehl, Michael Meierhof, Manuel Kesting, Detlef Seif, Marc Lohmeyer, Lukas Heinen, Burkhard Aehlich.



Erste-Hilfe-Ausbildung



Euskirchen, 16.02.19 Erste-Hilfe rettet Leben, ob zu Hause auf der Arbeit oder Unterwegs und erst Recht im Einsatz!

Zur Aufrechterhaltung der Einsatzbefähigung absolvieren die Ehrenamtler des THW Euskirchen jedes Jahr einen Erste-Hilfe-Kurs - so können sie in allen Lebenslagen Leben retten. Im vergangenen Jahr wurde die praktische Ausbildung nach Schützendorf verlegt.

Drinne & Draußen

In diesem Jahr wurde die Ausbildung sowohl im Unterrichtsraum, als auch auf dem Hof des THW Euskirchen durchgeführt. An sechs Stationen wurden unter anderem die stabile Seitenlage, Einsatz eines AED (Automatischer Externer Defibrillator), Helmabnahme Motorradfahrer geübt.

Grillen? Grillen!

Außerdem wurde das richtige Verhalten bei Verbrennungen geübt, hier die Behandlung von Grillfleisch, der richtige Weg? Aufessen, grillen geht immer!

Danke an die beiden Ausbilder vom DRK - Daniel und Daniel!



Einsatzübung

Euskirchen, 15.02.19 Zu einer Einsatzübung am Zülpicher See alarmierte der Zugführer des THW Euskirchen um 18:45 Uhr. Zusammen mit der DLRG Bezirk Kreis Euskirchen wurde die Zusammenarbeit in der Dunkelheit unter Einsatzbedingungen geübt.

Zunächst trafen sie die Einheiten in der THW Unterkunft in der Otto-Lilienthal-Straße und starteten von dort geschlossen zur Slip-Anlage am Zülpicher See.

Licht!

Licht schafft Sicherheit! So auch in dieser Situation: Der Lichtmast der Fachgruppe Beleuchtung tauchte die Rampe in helles Licht, so dass die Manöver mit dem Bootsanhänger besser vom Fahrer und den Einsatzkräften beobachtet werden konnten.



Gemeinsam! THW und DLRG Kräfte aus Euskirchen

Bei der Übung ging es nicht um Schnelligkeit, sondern um das gemeinsame Verständnis für die Anforderungen des jeweiligen Partners. So durfte das Licht den Bootsführer nicht blenden und Reflexionen von der Wasseroberfläche mussten ebenso vermieden werden. Gleichzeitig mussten die Fahrzeuge so aufgestellt werden, dass sie sich nicht gegenseitig behindern, wenn z.B. weitere Boote von der Rampe zu Wasser gelassen werden sollten.

Die Übung endete gegen 21:30 Uhr.

MultiFunktionsContainer

Euskirchen, Januar 2019 - ein großes Projekt soll im Laufe dieses Jahres auf dem Gelände des THW in Euskirchen entstehen - ein multifunktionaler Container (MFC).

Genau genommen sind es zwei 20-Fuss-Container, welche übereinander gestapelt und mit Twist-Locks verbunden werden und so eine Einheit darstellen.

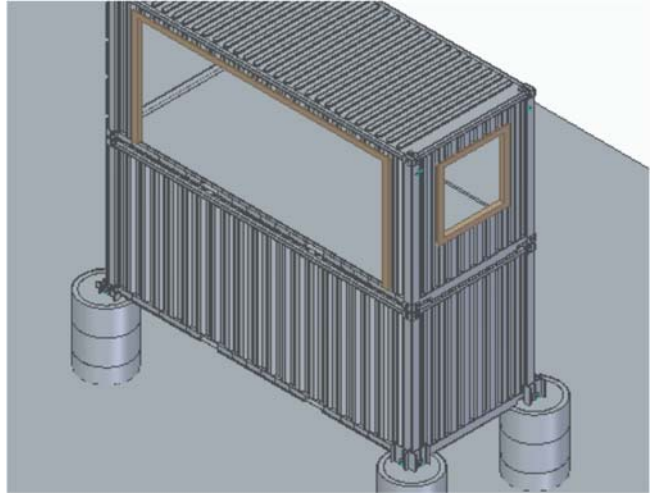
Es fehlt was in der Unterkunft

Mit dem Bezug der Liegenschaft in der Otto-Lilienthal-Straße im Jahr 2013 und der Aufgabe des Geländes am Jülicher Ring, wurde auch der in Eigenleistung aufgebaut Übungsbereich abgegeben. Dort waren Kriechstrecken, ein Kesselwagen und andere Übungsmöglichkeiten vorhanden. Um diesen Mangel bei der Ausbildung und bei der Erhaltung der Qualifizierung der ehrenamtlichen Einsatzkräfte zu heilen, sollen die beiden Container ein herausragende Rolle spielen.

Mehrfachnutzen - Mehrfachnutzer

Es steckt im Namen schon drin: Multifunktion! Die beiden Container bieten die unterschiedlichsten Ausbildungsmöglichkeiten für THW Einsatzkräfte, Feuerwehr und Rettungsdienstpersonal. Hier nur einige Beispiele für die Nutzungsmöglichkeiten:

- Bewegen von Lasten, die beiden Container können angehoben werden
- Arbeiten mit Leitern
- Einsatz der PSA gegen Absturz, im oberen offenen Container verlaufen fünf unabhängige Sicherungssysteme, so dass umfassend geübt werden kann
- Verankerungspunkte für eine Seilbahn
- Konterpunkte für den Einsatz des Mehrzweckzuges
- Unterschiedlich geformte Öffnungen im zweiten Container um die Rettung von Personen über (Dreh-)Leitern zu üben
- Bergung von (Gefahrgut-)Ladung aus dem unteren Container unter Vollschutz als Szenario für ABC-Einheiten



Unterhalb des unteren Containers wird eine rund 1,2m hohe, 2,5m breite und ungefähr 6m lange Kriech- und Trümmerstrecke eingerichtet, welche durch seitlich angebrachte Planen verdunkelt werden kann.

Schritt für Schritt im Netzplan

Innerhalb des THW Euskirchen wurde mit der Projektplanung und -realisierung ein vierköpfiges Kernteam beauftragt, welches unter anderem die Kostenplanung, die Gefährdungsbeurteilung, die CAD-Zeichnungen, das Benutzerhandbuch, ein Netzplandiagramm und noch vieles mehr erstellt.

Einmal für alle

Erklärtes Ziel ist es, dass die beim Projekt gewonnenen Erfahrungen und Werte allen anderen Nachahmern kostenlos zur Verfügung gestellt werden - warum soll das Rad zweimal erfunden werden? Die beim THW Euskirchen gesammelten Daten (Zeichnungen, Lösungen und verworfenen Ideen) werden nach Projektabschluss offen gelegt.

Aktueller Status

Die Bauvoranfrage ist gestellt und die Statik wird zur Zeit berechnet.

Der Newsletter des THW Euskirchen wird in loser Reihenfolge über den Fortschritt des Projektes „Multifunktionscontainer (MFC)“ weiter berichten.

THW Sichtschutzwände

Fragen & Antworten



Euskirchen, 02.02.19 Nach dem Bericht über das Verlastungskonzept der Sichtschutzwände sind eine Fragen aufgekommen, welche hier beantwortet werden sollen:

Wer hat die Sichtschutzwände beschafft?

Die THW Helfervereinigung hat aus zweckgebundenen Spenden zwei Wände beschafft.

Wo sind die Wände verlastet?

Die Ausstattung - die drei Sackkarren - werden standardmäßig auf dem Transporter (ÖGA) verlastet, so dass sie sofort einsatzbereit sind.

Wie viele Einsatzkräfte werden benötigt?

Als erster Abmarsch sind zwei Einsatzkräfte vorgesehen, diese können die Wände mit den Karren transportieren und selbstständig aufbauen.



Wofür sind die schwarzen Fußplatten auf den beiden Sackkarren?

Bei den Einsätzen und Übungen mit den Wänden hat sich gezeigt, dass die Wände besser stehen, wenn sie mit den Fußplatten aufgebaut werden.

Wofür sind die sieben Holzteile in der Kiste?

Das sind Adapter zur Befestigung der Stangen der Wände in die quadratische Aufnahme der Fußplatten.

Was ist in dem Rohr links in der Kiste?

Am Rohr befestigt und in einer Tasche geführt sind 10 „Gummiseile“. Damit sich diese nicht untereinander verheddern können, sind sie am Rohr eingehakt und in der Tasche geführt. So können sie einzeln ohne „Knoten“ entnommen werden und zur Befestigung der Wände eingesetzt werden.

Was ist sonst noch dabei?

Vier Magnete mit rund 400 N Haltekraft zur Befestigung an Leitplanken etc., Spanngurte, Absperrband.

Links: die beiden Taschen mit den Sichtschutzwänden stehen auf einem Kasten in dem die Transportkiste mit dem Zubehörmaterial untergebracht ist, daneben die beiden Sackkarren mit insgesamt acht Fußplatten zu 28kg.

Übung LuK-Stub



Euskirchen, 02.02.19.2019 - Der LuK-Stub (Leitung- und Kommunikation) des THW Euskirchen übte die Bewältigung einer Schadenlage.

Umgestürzte Bäume, Eingeschlossene Personen auf einen Campingplatz, ein Brand in einer Schule nach einem Blitzeinschlag, steigende Pegel an Erft und

Urft bildeten das Szenario, welches auf der Unwetterlage vom Juni 2018 mit Starkniederschlägen in der Eifel basierte. Die Stabsfunktionen S1 bis S6, ohne S5: Personal, Lage, Einsatz, Logistik und IT / Funk - angeführt vom Leiter Stub, zugleich Ausbilder) mussten die Anforderungen der örtlich zuständigen Feuerwehren beantworten und Einheiten des THW anfordern und gemäß den Vorgaben einsetzen. So wur-



Oben: Lagekarte und Übersicht

Unten: Benni als Sprechfunker des LuK-Stabes

KONTAKT

Bundesanstalt
Technisches
Hilfswerk (THW)

OV Euskirchen
Otto-Lilienthal-Str 21
53879 Euskirchen

24 / 7 Erreichbar
Mob 0162/ 137 11 62

info@thw-euskirchen.de

www.thw-euskirchen.de

Bürozeiten:

Dienstags 18:00 - 19:30 Uhr
oder nach Vereinbarung

den Personalplanungen und Übersichten geführt werden, sowie logistische Aufgaben (Sandsäcke, Füllplätze, Trockene Kleidung, Treibstoff, Silofolie) bewältigt werden.

Übung als Baustein

Die rund sechs stündige Übung war ein weiterer Baustein für die Stabsmitglieder und Einsatzkräfte des Technischen Zuges, um bei Großlagen mit THW Beteiligung die zuständigen Behörden zu unterstützen und die THW eigenen Strukturen zu bedienen.

Fazit.

Übung macht den Meister! Alle zehn Teilnehmer sprachen sich dafür aus, eine solche Übung regelmäßig durchzuführen, mindestens einmal jährlich um in Form(ular) zu bleiben.